

Viola tricolor / Viol-t.

(Wildes Stiefmütterchen, Viola tricolor L.)



Pflanze:

Das Wilde Stiefmütterchen wird zur botanischen Familie der Veilchengewächse gezählt und kommt in ganz Europa (ausser den nördlichen und südlichen Randregionen) weit verbreitet vor. Anzutreffen ist es auf Wiesen, an Weg- und Ackerrändern und auf Brachflächen. Auffallend sind die drei verschiedenen Farben, welche die fünf Blütenblätter aufweisen (tricolor = dreifarbig). Aus dem Wilden Stiefmütterchen entstand durch Kreuzung das bekannte Gartenstiefmütterchen. Als Heilpflanze ist Viola tricolor seit langem bekannt und zählt zu den wichtigsten Hautmitteln in Phytotherapie, Homöopathie und Spagyrik.

Name und übliche Potenz

der pharmazeutischen Zubereitung:

Viola tricolor spag. Zimpel Ø

Verwendete Pflanzenteile:

In der Regel die ganze, frische, blühende Pflanze.

Wirkaspekte:

phytotherapeutisch, homöopathisch

Eigenschaften:

- entzündungswidrig
- stoffwechselanregend
- hautfunktionsfördernd
- ausscheidend
- entschlackend
- lymphreinigend

Indikationen:

- akute und chronische Ekzeme
- Ekzeme im Bereich Gesicht und Kopf
- Rosazea
- Hautkrankheiten bei Kindern (auch mit geschwollenen Lymphdrüsen)
- Milchschorf
- Neurodermitis
- geschwächter Hautstoffwechsel
- Bindegewebsverschlackung

- rheumatische Beschwerden bei Hautleiden
- Hautleiden mit schwacher Nierenfunktion
- Bettnässen bei Kindern mit Hautleiden
- Hautkrankheiten bei Kindern mit Wurmbefall

Wirkprofil im körperlichen Bereich:

Die Essenz Viola tricolor ist in der Pflanzen-Spagyrik eines der wichtigsten Mittel bei der Behandlung von Hautkrankheiten verschiedenster Art. Sie fördert den Hautstoffwechsel, wirkt entzündungswidrig und stärkt die Ausscheidung über die Nieren, was zu einer Entlastung der Hautfunktionen führt. Damit können die Selbstheilkräfte Störungen und Erkrankungen der Haut rascher und umfassender ausheilen. Viola tricolor passt vor allem bei akuten oder chronischen Ekzemen mit starkem Juckreiz und Brennen. Diese können sowohl trocken als auch nässend sein. Sind Absonderungen vorhanden, dann zeigen sie sich häufig eitrig oder gelblich. Oft ist das Aussehen krustig oder borkig. Bei Viola tricolor fällt ein deutlicher Bezug zu Gesicht und Kopf auf, da sich hier die Ausschläge oft verstärkt zeigen. Eine häufige Lokalisation ist der Bereich um oder hinter den Ohren und die Kopfhaut. Man gibt Viola tricolor auch bei Milchschorf und Rosazea.

Besonders gut wirkt die Essenz bei Kindern mit chronisch empfindlicher Haut, die immer wieder ekzemartige Ausschläge bekommen oder schon das klassische Bild einer Neurodermitis zeigen. Nicht selten sind bei diesen Kindern gleichzeitig die Lymphdrüsen im Kopf- und Halsbereich geschwollen. Wenn bei Kindern mit einer Hautkrankheit zudem Bettnässen oder ein Wurmbefall vorhanden sind, gehört die Essenz ebenfalls zu den wichtigsten Mitteln. Für den Einsatz von Viola tricolor spricht auch das kombinierte Auftreten von Hautausschlägen mit rheumatischen Beschwerden oder von Zeichen einer Nierenschwäche. Hier ist ein auffallendes Symptom, das für Viola tricolor spricht, ein reichlicher, sehr unangenehm riechender Urin.

Transformationsziele:

- Die Funktionen des Hautstoffwechsels aktiv und stabil halten.
- Ekzemartige Hautausschläge rasch und folgenlos ausheilen können.
- Die Ausscheidung und Entgiftung über Haut und Nieren gesund erhalten.

Wirkprofil im seelisch-geistigen Bereich:

Das Wesen bei Viola tricolor ist von einer innerlichen Anspannung geprägt. Auf Grundlage eines mangelhaften Selbstwertgefühls fühlen sich diese Menschen von ihrer Umgebung oft zurückgewiesen und abgelehnt. Dies prägt ihre Stimmungslage und ihr Verhalten anderen gegenüber. So zeigen sie oft eine ausgesprochene Reizbarkeit und Launenhaftigkeit. Sie sind nicht nur eigensinnig, stur und misstrauisch, sondern zeigen häufig auch aggressive Reaktionen und lehnen sich gegen ihre Umwelt auf. Dann suchen sie den Streit, werden ungehorsam und beleidigend.

Auffallend ist, dass sich die ablehnende und streitsüchtige Stimmung oft am Abend legt. Dann können diese Menschen sogar fröhlich und ausgelassen sein. Nachts haben sie dann nicht selten angenehme (oft auch erotische) Träume. Morgens fallen sie dann wieder in die alten, negativen Muster zurück und beklagen sich, zu kurz geschlafen zu haben – auch wenn dem nicht so ist.

Transformationsziele:

- Sich selbst annehmen und wertschätzen können.
- Auf negative Situationen mit Ruhe und Selbstbeherrschung reagieren.
- Den Alltag und seine Anforderungen mit Optimismus angehen.

